

Erledigt

Mountain Lion // USB and PCI Problem

Beitrag von „tapeattackstudio“ vom 9. April 2014, 23:45

Hallo Leute!

Ich versuche seit mittlerweile 2 Wochen meinen ersten Hackintosh zum Laufen zu bringen. Habe folgende HardwareKonfiguration gewählt

[GIGABYTE GA-Z87X-UD5H, Mainboard](#)

[Intel® Core™ i7-4770K, CPU](#)

[Crucial DIMM 16 GB DDR3-1866 Kit,](#)

[Ballistix Sport XT, BLS2C8G3D18ADS3CEU](#)

[Samsung 840 EVO 2,5" 250 GB, SSD](#)

[Noctua NH-U12P SE2, CPU Cooler](#)

[Seagate ST1000DM003 1 TB, hard disk](#)

[be quiet! Pure Power L8 700W, Netzteil](#)

[Fractal Design Define R4 Black Pearl, ATX tower](#)

Habe beschlossen Mountain Lion zu installieren da ich den Hackintosh für Audio benutzen werde und Mavericks in dem Bereich noch zu instabil ist und es für viele Anwendungen noch keine Treiber gibt.

Anyway...

bekam die Kiste nach einigen Anlaufschwierigkeiten auch zum Laufen,...allerdings fielen zwei Tage später plötzlich alle USB ports an der Rückseite, also direkt am Board, aus.

Dachten erst das es ein OSX Problem ist weswegen wir kurzerhand Windows 7 installiert haben, was aber nicht am Problem änderte!

Also alle USB ports an der Rückseite scheinen aus irgendeinem Grund defekt zu sein. Die Geräte leuchten zwar, aber werden nicht erkannt.

Hab mir inzwischen mit einem HUB ausgeholfen da die 4 Anschlüsse vorne am Gehäuse normal laufen.

Heute wollte ich dann die etwas heikleren Teile aus meinem alten Studiorechner in den neuen Hackintosh übertragen.

Zum einen eine PCIe Karte für Audio Plugins und das Herzstück eine RME HDSP AES32 PCI Karte, quasi die Schnittstelle zwischen Computer und Audiointerface.

Die PCIe Karte fnktionierte einwandfrei auf Anhieb.

PCI Karte reingesteckt, keine Chance.

Treiber installiert, mehrfach,...nichts.

Wird weder in den Audio Preferences erkannt noch wird die Karte am PCI Slot erkannt.

Hab dann testhalber eine firewire Karte in den PCI sot gesteckt,....wird ebenfalls nicht erkannt.

Jetzt gibt es eigentlich nur zwei Möglichkeiten,...

Entweder hab ich wirklich ein defektes Mainboard erwischt an dem USB ports und der PCI slot kaputt sind,....oder es liegt irgendwo der Hund begraben und ich komm einfach nicht drauf!

Nachdem das Audiointerface und die RME Karte von einem eigenen Hersteller sind, müssten die Treiber über deren herstellerSeite ja auch dioe AudioTreiber beinhalten und somit sollte das alles einwandfrei funktionieren.

Vielleicht kennt sich hier ja jemand etwas besser aus,...

mich würde interessieren wie hoch die Wahrscheinlichkeit wirklich sein könnte, das USB ports und PCI slot defekt sind,....und wie so etwas passieren kann?

Hoffe auf einige Denkanstöße!

vielen dank!

Beitrag von „thomaso66“ vom 10. April 2014, 00:20

Also ich würde ja folgendes Ausprobieren, BIOS neu flashen, wenn das nicht hilft, ein CMOS Rreset also Rechner vom Strom trennen und dann die Batterie für ein paar Minuten rausnehmen, sollte das alles nicht zum Erfolg führen dann kannst Du davon ausgehen, das das Motherboard ein fall für RMA also Defekt ist.

Beitrag von „6fehler“ vom 10. April 2014, 09:44

Mir faellt dazu noch ein das da vielleicht etwas mit der Stromversorgung nicht stimmen koennte. Schau vielleicht mal nach ob der Netzteilstecker gut und fest am Mainboard steckt. Alternativ probier vielleicht einmal ein anderes Netzteil aus, wenn Du eines zur Hand hast.
Gruss,
6F

Beitrag von „tapeattackstudio“ vom 10. April 2014, 13:22

Hei!

Vielen Dank!

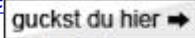
Wie genau funktioniert ein [BIOS Flash](#)?
Ich hab aktuell Version F4 laufen.

BIOS Reset über Batterie werd ich nacher gleich probieren!
danke

Beitrag von „thomaso66“ vom 10. April 2014, 13:44

Ok F4 ist schon sehr alt, daran könnte es liegen. Meine beiden Bords wurden schon mit F5 (auch misst) ausgeliefert.

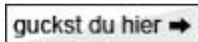
Zum Thema [BIOS flashen](#)

guckst du hier ->

Hier mal ein  Anleitung

<http://www.hackintosh->

<forum.de...ntryID=279#profileContent>

guckst du hier ->

Hier ist noch eine  [Anleitung Ozmosis BIOS Flashen](#)

Beschreiben beide das gleiche 😊 Schau sie dir am besten beide an 😊

Ich würde bei deinem Board das Ozmosis BIOS aus der Datenbank flashen, und dann den Rechner sauber neu aufsetzen, näher kommt man einem echten Mac im Moment nicht.

Beitrag von „tapeattackstudio“ vom 10. April 2014, 19:32

okay eine wichtige Frage,...

wenn ich das BIOS runterlade, ist das eine .exe datei die ich am mac aber nicht entpacken kann so wies in der anleitung steht, richtig?

uuuuuuuuund auf welche Version sollte ich updaten?

ALso es gibt eh nur 7, 8 oder 9 zur Auswahl!

Beitrag von „thomaso66“ vom 10. April 2014, 19:50

Also die Exe ist nur ein selbst entpackendes Archive, da hilft auf dem Mac immer dieses kostenlose Programm aus dem App Store.

<https://itunes.apple.com/app/t...er/id425424353?mt=12&ls=1>

Also wenn Du Original bleiben willst die 9 ist aber eigentlich egal, 8 läuft bei mir auch sehr gut.

Beitrag von „tapeattackstudio“ vom 10. April 2014, 20:39

okay,...dürfte alles geklappt haben!

allerdings sind die USB ports an der Rückseite immer noch inaktiv und die PCI Karte wird nach wie vor nicht erkannt.

sollte OSX im Normalfall automatisch erkennen wenn ich eine Karte in den PCI slot stecke?

Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit das ich den PCI Slot iiiiiiiirgendwo aktivieren muss?

Beitrag von „thomaso66“ vom 10. April 2014, 22:18

Installier fier mal diesen Kext nach /S/L/E und danach Rechte und Cache mit Kextwizard oder Kext Utility, reparieren lassen. Neustart.

[GenericUSBXHCI.kext.zip](http://www.rme-audio.de/downloads_downloads_driver_hdspe)

Hast du die Karte auch mal geflasht? laut Hersteller Seite gibt es da ja ein Update siehe

http://www.rme-audio.de/downlo...ds/downloads_driver_hdspe

Das Müsste wenn ich das Richtig gelesen habe auch für deine sein, oder?

Beitrag von „tapeattackstudio“ vom 10. April 2014, 23:49

soeben probiert, also kext file hinzugefügt, was alleridngs schon vorhanden war, und danach mit KextWizard repariert. keine Veränderung.
alle USB ports nicht aktiv.

Beitrag von „thomaso66“ vom 11. April 2014, 00:22

Also da das Problem unter windows und OS X auftritt, würde ich unterdessen von einem Hardware defekt ausgehen, also Board tauschen.

Beitrag von „tapeattackstudio“ vom 11. April 2014, 15:55

okay also ich habs mittlerweile geschafft das zumindest iiiirgendwas rauskommt,....
die Karte wird zwar nach wie vor nicht erkannt,...
wenn ich play drücke kommt allerdings was raus,...
es klingt ziemlich fürchterlich,...sehr verzerrt, auch eher wie ne 12 bit aufnahme,....

RME support kann nicht weiterhelfen weil hackintosh und ja.
noch irgendwelche Ideen?
sonst werde ich heute noch WIndows 7 installieren und das Projekt als gescheitert abtun leider.

danke

Beitrag von „thomaso66“ vom 11. April 2014, 16:04

Mach doch mal bitte vom BIOS Screenshoots und lade die hoch, einfach F12 im Bios und speichern auf einen Fat/32 Formatierten Stick.

Beitrag von „tapeattackstudio“ vom 11. April 2014, 17:19

bitte schön

<http://we.tl/V6lXawZHHO>

Beitrag von „thomaso66“ vom 11. April 2014, 20:29

Danke

EHCI Hand Off auf Enable (Sollte das USB3 Problem lösen)

Wegen dem PCI slot bin ich noch auf der Suche.

Probier doch auch mal testweise das F9 BIOS aus, da es in der Regel ja kleine change Log gibt was alles verändert wurde....vielleicht hilft es.

Beitrag von „machigh“ vom 25. April 2015, 12:24

Hi, lese das jetzt erst, da ich erst jetzt auf das selbe Problem gestoßen bin. Es gibt nun mal keine Treiber für OSX nach der Version 10.6. da in orig Mac Pro`s auch keine PCI Schnittstellen verbaut sind. Finde das eine ganz schön krasse Geschichte und habe auch keine Lösung bisher gefunden. Back to Windows oder PCI Express Variante der RME kaufen :(.

Hat jemand anderes eine Lösung gefunden?

Grüße MacHigh